Die Schweine rennen wieder

Die Dorfgemeinschaft lädt zu einem abwechslungsreichen Programm ein



Am Wochenende ist es wieder so weit: Zum 26. Mal lädt die Roßfelder Dorfgemeinschaft zur "Roßfelder Sichelhenket" ein. Das Fest, das 1984 vom damaligen Ortsvorsteher eingeführt wurde und zur Finanzierung des Dorfbrunnens gedacht war, hat inzwischen Tradition.

ROSSFELD • Strohfiguren und Tafeln mit Erntesichel und springendem Schwein weisen an den Ortseingängen auf das Fest hin, das seit über 25 Jahren ein Publikumsmagnet ist.

Der "Dorfbüttel" eröffnet am Samstag, 8. September, um 19 Uhr mit den Dreschflegelklopfern die Roßfelder Sichelhenket, die gewissermaßen als Wegbereiter für das Fränkische Volksfest gilt und die dem Ende der Kornernte gewidmet ist.

Nach der Eröffnung wird zur Bierprobe und zum zünftigen Schlachtfest eingeladen. Bereits um 18 Uhr liefern sich "Nachwuchs-Schumachers" mit ihren Bobby-Cars ein Rennen auf der Roßfelder Hauptstraße, die aus diesem Grund für den Verkehr gesperrt wird.

Der Sonntag beginnt mit einem Festgottesdienst, der dieses Jahr erstmalig um 10.30 Uhr abgehalten wird. Ab 11.30 Uhr sowie während des ganzen Sonntags sind die sehenswert gestalteten Roßfelder Heimatstuben im Rathaus zur Besichtigung geöffnet. Reststücke des Roßfelder Heimatbuches und Videos aus Roßfeld sind bei den Betreuerinnen der Heimatstuben erhältlich.

Die Hauptattraktion ist am Sonntag um 13.30 Uhr nach dem Mittagstisch angesagt. Auf der Roßfelder Hauptstraße eröffnen die Kinder vom Kindergarten Roßfeld und die Roßfelder Dorfmusikanten mit Blasmusik das Programm.

Oberbürgermeister Andreas Raab wird anschließend das inzwischen über die grenzen hinaus bekannte Schweinerennen starten.

Wieder mit dabei sind Schwäbisch-Hällische Landschweine aus Wolpertshausen. Die von Rudolf Bühler auf der Weide gehaltene Tiere werden nach dem Kommando "Sau los" auf der Roßfelder Hauptstraße zeigen, wie schnell ein Borstenvieh sein kann. Kommentatorin "Rita" wird beste Unterhaltung bieten, bis der Sieger des Rennen steht.

Die kleine Schweineschule Kerstin Gronbach wird während des Festbetriebes die Besucher unterhalten und den Kleinsten zeigen wie das Korn zum Brot wird. Ein unterhaltsames Programm, aber Leckereien aus ländlicher Küche und Keller werden dafür sorgen dass der Stadtteil Roßfeld an beiden Tagen wieder zum beliebten Besucherziel wird.